

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Duisburg Kontor Hallenmanagement GmbH
Postanschrift	Landfermannstraße 6
Ort	47051 Duisburg
E-Mail	DKH@kapellmann.de
UST.-ID	DE-811187991

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMJ0R>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMJ0R/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die DKH beabsichtigt, einen neuen Catering- und Bewirtschaftungskonzessionsvertrag mit einem leistungsfähigen und wirtschaftlich tragfähigen Konzessionär abzuschließen, der sich zur eigenverantwortlichen, qualitativ hochwertigen gastronomischen Bewirtschaftung der Gebläsehalle im Landschaftspark Duisburg-Nord, Emscherstraße 71, 47137 Duisburg, verpflichtet.

Der Vertrag beginnt am 01.Juli 2027 und endet am 31.Juni 2031.

Erwartet wird ein modernes, zielgruppenadäquates und wirtschaftlich tragfähiges Gastronomiekonzept, das unterschiedliche Erwartungen berücksichtigt und dazu beiträgt, die Attraktivität und Einzigartigkeit der Gebläsehalle auch im gastronomischen Angebot widerzuspiegeln. Vielfalt, Nachhaltigkeit sowie Service- und Präsentationsqualität sollen das Angebot bestimmen und dabei immer auch ein breites und flexibel auf den Kunden zugeschnittenes Leistungsportfolio gewährleisten.

Weitere Informationen ergeben sich aus dem Verfahrensleitfaden.

Hinweis: Franchise-Konzepte werden für den Gastronomiebetrieb in der Gebläsehalle nicht zugelassen. Die Bieter müssen eigenständige gastronomische Konzepte vorlegen, die nicht auf dem Prinzip einer Franchise-Kette basieren!

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Landschaftspark Duisburg-Nord
Postanschrift	Emscherstraße 71
Ort	47137 Duisburg

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn	01.07.2027
Ende	30.06.2031

Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung über den jahresdurchschnittlichen Gesamtumsatz (netto) mit vergleichbaren Leistungen (Gastronomiebetrieb / Event-Catering) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024 und 2025); Zwingende Mindestanforderung: Mindestens 1 Mio. jahresdurchschnittlicher Nettoumsatz in mindestens 2 der abgefragten Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zu jahresdurchschnittlich fest angestellten Beschäftigten differenziert nach Funktionen (Geschäftsleitung; kaufmännische Angestellte; Köche; Service; Aushilfen) in den letzten 3 Kalenderjahren (2023, 2024 und 2025); Zwingende Mindestanforderung: Mindestens 10 sozialversicherungspflichtige Mitarbeitende in den letzten 3 Kalenderjahren (2023, 2024 und 2025) und mindestens 3 ausgebildete Köche in den letzten 3 Kalenderjahren (2023, 2024 und 2025)

- Nachweis eigener Produktions- und Lagerstätten in räumlicher Nähe zum Landschaftspark; Zwingende Mindestanforderung: Entfernung zum Landschaftspark: maximal 50 km (Berechnung nach Google Maps - kürzeste Route) und es handelt sich um eine feste Produktions- und Lagerstätte, die zur Bewirtschaftung großer Eventstätten mit mindestens 500 Gästen geeignet ist

- Nachweis der ausreichenden Erfahrung des Unternehmens im Event-Catering ;Zwingende Mindestanforderung: Mindestens 10 Jahre Erfahrung im Event-Catering am Markt

- Nachweis von drei Unternehmensreferenzen über einen früher ausgeführten oder noch laufenden Vertrag/Konzession zu in Art und Umfang vergleichbaren Dienstleistungen innerhalb der letzten 3 Jahre. Die Referenz ist dann vergleichbar, wenn diese Cateringleistungen für eine Personen-zahl von über 500 Personen (gleichzeitig) erfolgt sind. Zwingende Mindestanforderung: Drei Referenzprojekte; Referenzzeitraum (Beginn) 07/2023 bis (Ende) 07/2026 oder laufend; Cateringleistungen; über 500 Personen (gleichzeitig)

- Nachweis von einer weiteren Unternehmensreferenz über einen früher ausgeführten oder noch laufenden Vertrag/Konzession zu in Art und Umfang vergleichbaren Dienstleistungen innerhalb der letzten 3 Jahre. Die Referenz ist dann vergleichbar, wenn diese Cateringleistungen für eine Personen-zahl von über 800 Personen (gleichzeitig) erfolgt sind. Zwingende Mindestanforderung: Ein Referenzprojekt; Referenzzeitraum (Beginn) 07/2023 bis (Ende) 07/2026 oder laufend; Cateringleistungen; über 800 Personen (gleichzeitig)

Sonstige

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG: Nachweis durch Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

- Nachweise zu einem betrieblich praktizierten Hygienekonzept (Umfang: Schulungsnachweise: Nachweis / Dokumentation über die Schulung und Belehrung von Beschäftigten; Nachweis über die Umsetzung eines Eigenkontrollsystems gemäß HACCP)

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge 10.08.2026 um 10:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

Unter Berücksichtigung der Auftragswertschätzung liegt der geschätzte Wert der Konzession deutlich unterhalb des maßgeblichen EU-Schwellenwerts für Konzessionen (seit 01.01.2026: 5.404.000 EUR netto).

Für die Beauftragung der auftragsgegenständlichen Konzession gilt daher kein formales Vergaberecht. Es finden weder die Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV) noch die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) Anwendung. Vielmehr erfolgt die Ausschreibung nach Maßgabe der allgemeinen Vergabegrundsätze Wettbewerb, Transparenz und Diskriminierungsfreiheit. Damit

DKH_01/2026: Konzessionsvergabe - Gastronomiebetrieb

VO: UVgO

Vergabeart: Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

die Vergabe in einem strukturierten und marktbekanntem Verfahren durchgeführt wird, wird die Ausschreibung nur in Anlehnung an die Vorschriften der Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gem. §§ 12 Abs. 1, 10 UVgO durchgeführt. Es gelten dabei indes die Bestimmungen und Maßgaben dieses Verfahrensleitfadens für den Teilnahmewettbewerb und die der Aufforderung zur Angebotsabgabe für die Angebotsphase.

Ein Anspruch auf die (analoge) Anwendung der Vorschriften der UVgO / KonzVgV besteht nicht.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVMJ0R